



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Infos und Materialien zur Filmanalyse: Die Klasse - Laurent Cantet (orig. Titel "Entre les murs")

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:

Filmanalyse: „Die Klasse“ - Laurent Cantet (orig. Titel „Entre les murs“)

TMD: 35545

Kurzvorstellung des Materials:

- Sie suchen Infos und Materialien zu Filmen, die Sie im Unterricht einsetzen wollen: Dann greifen Sie zur entsprechenden Reihe des School-Scout-Verlages: Sie finden dort Grundinformationen zum Film, eine Sequenzübersicht, die Ihnen das Auffinden einzelner „Filmstellen“ erleichtert sowie Interpretationsansätze sowie Arbeitsmaterialien für Ihre Schüler.
- In diesem Fall geht es um den Film „Die Klasse“ von Laurent Cantet (orig. Titel „Entre les murs“) aus dem Jahre 2008. Der Film basiert auf den Erfahrungen des Französisch- und Literaturlehrers François Bégaudeau an einer Schule in den Pariser Vorstädten.

Übersicht über die Teile

- Allgemeine Informationen zum Film „Die Klasse“
 - Thema und Inhaltskern des Films
 - Zum Umfeld des Films
 - Auszeichnungen/Preise und Rezension
- Überblick über die Sequenzen des Films
- Arbeitsblätter zur Einführung in den Film „Die Klasse“ (Schüler- und Lehrerversion)
- Arbeitsblatt: Besonders wichtige Passagen des Films

Information zum Dokument

16 Seiten, 224 KB

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

Zu diesem Material und seinem Ansatz

Filme in der Schule – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Das Zeigen und Besprechen von Filmen ist schon seit langem eine von vielen Möglichkeiten, im Unterricht Medien einzusetzen. In den letzten Jahren, wenn nicht inzwischen Jahrzehnten ist zudem immer stärker deutlich geworden, dass besonders Spielfilme eine eigene Gattung sind, die auch eigene Zugänge und Analysemethoden verlangen. Dementsprechend spielen sie auch in den Richtlinien eine große Rolle – bis hin zum Einsatz im Abitur.



In der Praxis ist das nicht in gleicher Weise so: Das hängt zum Teil damit zusammen, dass die Ausbildung der Lehrer im Bereich der Analyse und Interpretation von Filmen immer noch nicht in allen Fällen optimal ist. Vor allem ist die Spannweite zum Teil zu groß zwischen der Ebene der Cineasten und der der einfachen Nutzer, zu denen gerade die Schüler zunächst einmal gehören.



Besonders die scheinbare „Leichtigkeit des Dabeiseins“ im Film vergrößert natürlich auch die Gefahr, ihn im Unterricht einfach nur einzusetzen und bei der genaueren Betrachtung und Auswertung Abstriche zu machen.

Die Angebote des School – Scout - Verlags im Bereich „Film“

Der School – Scout - Verlag hat es sich zum Ziel gesetzt, ganz praktisch einsetzbare Hilfen bereitzustellen: Dabei geht es weniger um die Ausbildung zum Nachwuchskameramann oder gar Regisseur, auch nicht um die letzten Feinheiten der Filmästhetik, sondern darum, zum einen Verständnis für die ganz eigene Darstellungsweise und Formensprache eines Filmes zu wecken, d.h. ihn herauszulösen aus den „naiven“ Rezeptionsweisen des ungeschulten (wenn auch häufig glücklichen) Kino- oder Fernsehzuschauers.

Zum anderen sollen ganz praktische Hilfen angeboten werden: Das beginnt bei einer Sequenzübersicht, die es Lehrern wie Schülern erlaubt, schnell eine bestimmte Stelle im Film zu finden (besonders wichtig, wenn man 90 oder noch mehr Minuten dauernde Filme unter den Bedingungen des Unterrichts sinnvoll einsetzen will), geht über zu Arbeitsblättern, die das gezielte Sehen und Verstehen unterstützen und endet nicht unbedingt bei detaillierten Szenenanalysen, die auch sehr gut als Basis für eine Klassenarbeit oder Klausur verwendet werden können.

Darüber hinaus werden Filme natürlich auch als Kunstprodukte verstanden mit einer eigenen Intentionalität und einem Sinnpotenzial, das über entsprechende Verweise erschlossen werden kann.

Allgemeine Informationen zum Film „Die Klasse“

Der Film „Die Klasse“ von Laurent Cantet spielt hauptsächlich in den Schulräumen eines Pariser Vorortes. François (gespielt von François Bégaudeau) ist ein junger und ambitionierter Lehrer in der Schule des sozialen Brennpunktes. Im Laufe der Handlung sieht er sich mit Leistungsverweigerung, Gewalt und Aggressivität der vorwiegend aus Migrations-Verhältnissen stammenden Jugendlichen konfrontiert. Im Gegensatz zu seinen teilweise resignierenden Kollegen setzt sich der Protagonist mit den Herausforderungen, die ihm jeder einzelne Schüler bietet, auseinander, spricht, diskutiert und versucht den Schülern neben dem Lehrplan auch grundlegende Werte menschlichen Zusammenlebens näher zu bringen. Die Gegenüberstellung zwischen dem engagierten Lehrer und den tristen Verhältnissen an der Schule, aber auch der Einblick in den Lehrerberuf machen diesen Film besonders für den Deutschunterricht interessant und wichtig. Die Situation in der Klasse des Films kann aus Sicht der beteiligten Parteien untersucht werden und die Schüler werden so in die Lage versetzt, ihr Verhalten im Schulalltag zu reflektieren. Schließlich ist der Film ein gutes Beispiel für Durchhaltevermögen, Werte und Ziele des Lehrers François: Ein lehrreiches Stück zum Thema Idealismus.

Thema und Inhaltskern des Films:

- Die Schauplätze des Films verteilen sich auf verschiedene Räume innerhalb der Schule. Da sind vor allem die Geschehnisse im Klassenraum, aber auch die Diskussionen im Lehrerzimmer zu nennen. Auch wurden einige Einstellungen auf dem Schulhof vorgenommen. Kurze Szenen zeigen den Protagonisten und andere beteiligte Figuren außerdem in der Cafeteria, im Flur oder im Zimmer des Direktors.
- Im zwanzigsten Pariser Bezirk, einem sogenannten „Quartier difficile“ (schwieriges Stadtviertel) bereitet sich der Protagonist François zusammen mit seinen Kollegen auf das anstehende Schuljahr vor. Besonders die Klasse, in der François als Klassenlehrer eingeteilt ist, scheint eine problematische Ansammlung verschiedener Jugendlicher zu sein. Überwiegend handelt es sich bei den Schülern um Migrantenkinder verschiedenster Nationen
- In seiner Rolle als Literatur- und Französischlehrer versucht der Protagonist den Schülern nicht nur die Inhalte des Lehrplans, sondern auch soziale Werte wie Toleranz, Respekt und Aufrichtigkeit nahe zu bringen. Dabei setzt er sich auf bewundernswerte Weise mit den Heranwachsenden auseinander, gesteht eigene Schwächen ein, nimmt die Individuen in ihren Ansichten ernst und scheut keine Diskussion. Vor allem gegen Gewalt, Leistungsverweigerung, Intoleranz und Respektlosigkeit auf Seiten der Schüler muss der Pädagoge kämpfen.
- Im Laufe des Films wird deutlich, dass innerhalb der Klasse verschiedene Konfliktherde brodelt, aber auch freundschaftliche und ansatzweise respektvolle Beziehungen existent sind. Die erste Eskalation passiert mit dem Schüler Souleymane, der besonders respektlos gegenüber dem Protagonisten auftritt, ihn beschimpft und duzt und somit zum Direktor gebracht wird.
- Während einer Klassenkonferenz, in der seitens aller Lehrer verschiedene Einschätzungen über die Schüler abgegeben werden, sind als Schülervertreterinnen



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Infos und Materialien zur Filmanalyse: Die Klasse - Laurent
Cantet (orig. Titel "Entre les murs")*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

